

	<p>Objekt: Störtebecker und Jödge Michaels (2. Teil, III. Akt, Szene 1): Hamburger Straße. Zwei Linkskulissen, Prospekt und zwei Rechtskulissen</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3401</p>
--	---

Beschreibung

Entwurf zu einem Bühnenbild: Störtebecker und Jödge Michaels, Hamburg 1701. Vgl. auch das Textbuch: Störtebecker und Jödge Michaels ... [Theil 1 und 2]: vorgestellt In einen Singe-Spiel auff dem Hamburgischen Schau-Platz. Hamburg 1701. [Verf.: Hotter. Komp.: Reinhard Keiser]. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3401.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 187 mm; Breite: 261 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1701
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Brücke
- Bühnenbild
- Das gewöhnliche Haus, die Häuserzeile
- Entwurf
- Flussbrücke
- Haus
- Schiff
- Segel
- Stadt
- Straße
- Theater
- Topografie
- Tor (Architektur)
- Torbogen
- Zeichnung

Literatur

- 300 Jahre Theater in Braunschweig 1690-1990, Ausst. Kat. Braunschweig, Herzog Anton Ulrich-Museum u. Altstadtrathaus, Braunschweig 1990. , S. S. 554, Kat. Nr. III.204
- Küster, Ulf (Hrsg.), *Theatrum Mundi. Die Welt als Bühne*, Ausst. Kat. München, Haus der Kunst, München 2003. , S. S. 143, Kat. Nr. 90c
- Richter, Horst___ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (*Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte*; 58). , S. S. 139, 219, DE 130